



Umweltinspektionsbericht

Regelüberwachung gemäß

Paragraph 52a Absatz 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

| Daten Betreiber | |
|------------------------------------|--|
| Betreiber: | WK-Recycling GmbH |
| Betriebsname (wenn abweichend): | |
| Betriebsanschrift (Standort): | Auf Zweikreuz 20, 54666 Irrel |
| IED-Nr. und Anlagentätigkeit: | 5.1.f – Beseitigung oder Verwertung von gefährlichen Abfällen mit einer Kapazität von über 10 t pro Tag im Rahmen einer Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen als Metallen und Metallverbindungen |
| Zuordnung: | 4. Verordnung zum BImSchG Nr. 8.11.2.1 - Sonstige Behandlung von gefährlichen Abfällen mit einer Durchsatzkapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag |
| Anlagenbezeichnung: | Behandlungsanlage (Brecher) für gefährlichen Straßenaufbruch |

| Daten Behörde | |
|----------------------|--|
| Zuständige Behörde: | Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord |
| Postanschrift: | Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz |



| | |
|---|------------|
| Vor-Ort-Besichtigung | |
| Datum der aktuellen Vor-Ort-Besichtigung: | 07.03.2024 |
| Datum Bericht: | 17.04.2024 |

| | |
|--------------------|---|
| Prüfung | |
| Luft/Lärm: | Anlagenidentität, Anlagenkonformität, sichere Umschließung, |
| Abfall: | Anlagenidentität, Abfallströme, |
| Abwasser: | nicht relevant |
| Boden/Grundwasser: | nicht relevant |
| Sonstiges: | nicht geprüft |
| Prüfumfang: | Gesamtanlage |

| | |
|-----------------------------|---|
| Beteiligte Behörden: | Untere Wasserbehörde: ja SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH: ja Sonstige: nein |
| Beteiligte Sachverständige: | Sachverständige nach Paragraph 2 Absatz 33 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen: nein Messstelle nach Paragraph 29b Bundes-Immissionsschutzgesetz: nein Sonstige: nein |



Einhaltung der Genehmigungsanforderungen und Schlussfolgerungen

Keine relevanten Feststellungen: keine Verstöße oder allenfalls geringe festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die nach überschläglicher Bewertung nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, keine Maßnahmen erforderlich: **ja**.

Relevante Feststellungen: festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können, die Maßnahmen wie folgt erfordern: **nein**.

Schwerwiegende Feststellungen: festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können, die Maßnahmen wie folgt erfordern: **nein**.